

Die Geschichte der evangelischen Pfarrgemeinde Feld am See



16. Jahrhundert:

Die Lehren der Reformation Martin Luthers verbreiteten sich auch in Kärnten. Das Land wurde lutherisch.

17. und 18. Jahrhundert:

Die Gegenreformation (Ferdinand II) zieht übers Land. Viele Lutherische wurden des Landes verwiesen, andere zogen sich in den Geheimprotestantismus zurück.

1781 Toleranzpatent Kaiser Joseph II:

Die Evangelischen erhielten das Recht einer privaten Religionsausübung mit Einschränkungen.

1783 Gründung der Pfarrgemeinde Feld am See; Schulen

Die Pfarrgemeinde reichte vom Millstätter See bis über die Turrach nach Stadl an der Mur in der Steiermark; von der Millstätter Alpe bis zur Arriacher Klamm. Sie zählte ungefähr 1700 Seelen. Kauf eines alten Bauernhauses als Pfarrhaus und Errichtung eines hölzernen Bethauses. Einrichtung von evangelischen Schulen in Afritz, Feld am See und Wiedweg.

1787 - Bau der Kirche in Feld am See als Bethaus:

"Unter JOSEPH den Zweiten, Deutschlands gnädigem Kayser, dem Vater der weisen Religionsduldung, ward dieses Bethaus zur Beförderung der evangelischen Christenthumslehre errichtet im Sechsten Jahr der hiesigen Toleranz 1787" (Inscription an der Decke der Kirche)

1844 - Bau der Kirche in Wiedweg

1852 - Kirchturmbau in Feld am See:

Der erste Turm, der in Kärnten zu einem Bethaus dazugebaut wurde.

1881 - Pfarrhausneubau in Feld am See

1902 - Wiedweg - Tochtergemeinde von Gnesau:

Der erste Schritt zur Gründung neuer Pfarrgemeinden auf dem Gebiet der Muttergemeinde Feld am See.

1939 - Bau der Kirche in Bad Kleinkirchheim:

Diese Kirche wurde nach einem Holzschnitt von Lobisser errichtet.

1952 - Wiedweg/Bad Kleinkirchheim wird eigene Pfarrgemeinde

1953-1954 - Radenthein:

Radenthein wird eigene Pfarrgemeinde. Kirche und Pfarrhaus werden errichtet und eingeweiht.

1981 - Bau der Kirche in Afritz am See - „Jubiläumskirche 1981“

In Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger wird die Kirche eingeweiht.

2007 – Innenrenovierung der Evangelischen Kirche in Feld am See

2014 – Übertragung eines Fernsehgottesdienstes in ZDF und ORF aus Feld am See

2015 – Erweiterung des Pfarrhauses in Feld am See

2016 – Das offizielle Jubiläumslutherbier 500 Jahre Reformation für ganz Österreich kommt aus der SHILLING Brauerei

Die Pfarrer der Gemeinde:

1. Matthäus Knopf: 1783-1788,
2. Tobias Tiefbrunner: 1789-1794,
3. Johann Clarner: 1795-1812,
4. Philipp Georgii: 1812-1815,
5. Johann Voigt: 1815-1823,
6. Johann Tschurl: 1824-1865,
7. Christof Tillian: 1866-1901,
8. Hans Tillian: 1902-1946,
9. Othmar Frick: 1946-1952,
10. Ernst Guttner: 1953-1988,
11. Michael Guttner: seit 1988